

Graureiher brüten im Heeperholz

NABU zählt Horste und markiert Bäume

von MINEA GARTZLAFF (Mai 2017)

Im Heeperholz sind sie kaum zu übersehen – große hellgraue Vögel, die auf Horsten aus Reisig in den Baumkronen stehen. Die Heeper Graureiher-Kolonie ist eine von dreien in Bielefeld. In den letzten Jahren brüteten dort jedoch immer weniger Vögel. Um ihre Entwicklung zu überwachen, führt der Naturschutzbund Bielefeld e. V. (NABU) regelmäßig Bestandsaufnahmen durch.

Ausgerüstet mit Ferngläsern, Karten und Gummistiefeln hielt die ehrenamtliche Aktivgruppe des Vereins am 20. Mai Ausschau nach besetzten Nestern. Da Jungvögel sich in den hoch oben gelegenen Horsten nur schwer erkennen lassen, sind die Naturschützer dabei auch auf andere Hinweise angewiesen: sieht der Horst gepflegt aus? Lassen sich am Fuß des Baumes Kotschalen oder Eierschalen finden? „Auch Nahrungsreste wie Fische oder sogar abgestürzte Jungvögel am Fuß des Baumes zeigen eine erfolgreiche Brut an“, so Gerhard Höweler vom NABU Bielefeld. Außerdem markierte die Gruppe Horstbäume mit wetterfester Forstfarbe und maß ihre GPS-Koordinaten ein.

Das Ergebnis: während mehrere alte Horste aufgegeben wurden, konzentriert sich der Bestand nun auf weniger Bäume, in denen sich zwei oder sogar drei Nester befinden. Insgesamt zählten die Freiwilligen zwanzig besetzte Horste. Damit bleibt die Population im Vergleich zum Vorjahr stabil. Zuvor war sie um rund ein Drittel zurückgegangen – 2012 gab es noch etwa 30 Horste im Heeperholz.

Die Gründe für den Rückgang der Kolonie sind unklar. „Umso wichtiger ist die regelmäßige Bestandsaufnahme und Markierung der Horstbäume“, erklärt Jürgen Albrecht, einer der Leiter der Aktivgruppe. „In der Vergangenheit zwangen Sturmschäden und Fällungen die Vögel zum Umsiedeln. Die Markierung erleichtert es, die Nester bei waldbaulichen Maßnahmen zu verschonen.“



Foto: Andreas Schäfferling

Die NABU-Aktivgruppe trifft sich an jedem dritten Samstag im Monat, um praktische Naturschutzarbeiten durchzuführen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Mehr Infos unter www.nabu-bielefeld.de/aktivgruppe.